

NEUERSCHEINUNG 2025

Sibylle Fendt *Bevor es so weit ist*

Texte von Sibylle Fendt und den Porträtierten
 Gestaltet von studio lindhorst-emme+hinrichs
 Leineneinband
 23,5 x 29,5 cm
 140 Seiten
 77 Farbabbildungen
 Deutsche Ausgabe: ISBN 978-3-96900-209-4
 Englische Ausgabe: ISBN 978-3-96900-227-8
 Euro 48,00

Ein intimer Einblick in die letzten Momente eines Lebens

Mit *Bevor es so weit ist* veröffentlicht die renommierte Dokumentarfotografin Sibylle Fendt ihr drittes Buch im Kehrer Verlag – eine ergreifende Bildserie über Menschen, die ihre letzte Lebensphase im Kreis von Familie und Freund:innen zu Hause verbringen. In einer Gesellschaft, in der das Sterben oft als Tabuthema gilt, schafft die Künstlerin mit ihrer Arbeit einen Raum für Offenheit, Nähe und Mitgefühl. Ihre Fotografien, begleitet von den Worten der Porträtierten, eröffnen intime Einblicke in die letzten Augenblicke eines Lebens, in denen Schmerz, Zärtlichkeit und Liebe untrennbar miteinander verwoben sind.

Und dann sitzt er im Schlafzimmer. Und wenn ich da vorbeigehe, habe ich ihn schon weinen gesehen. Wo ich mir dann gesagt habe: »Bis zum Ende geht das nicht. Das hält er nicht durch.« Vielleicht ist es auch für den Angehörigen schwieriger, wenn man geht. Fendts sensible Bildsprache vermeidet jede Form der Beschönigung und ermöglicht dennoch einen liebevollen, respektvollen Blick auf die verbleibende Zeit eines Lebens. Im Bildband wird spürbar, dass auch in den letzten Tagen und Stunden ein besonderer Wert liegt – in Momenten, in denen alle Gefühle ihren Platz haben dürfen. Im Angesicht des Abschieds wird das Zuhause für ihre Protagonist:innen zu einem Ort der Geborgenheit und einem Anker inmitten des Loslassens.

Aus dem Text von Sibylle Fendt:

Sie sind heimgekehrt. Um zur Ruhe zu kommen, um noch einmal aufzuatmen. Das Zuhause ist der Ort, an dem sie mehr als sonst irgendwo ihren Liebsten nahe sein können. Der Ort, an dem sie Regisseur:in und nicht Gast sind. Ihr Zuhause wurde zum Ort, an dem sie ein letztes Mal seufzen, ein letztes Mal lachen, ein letztes Mal die Hand des Wegbegleiters halten und dann – so hoffen sie – ganz sanft hinübergleiten in den Tod.

Auch die Gestaltung des Buches spiegelt die Intimität und Emotionalität des Themas wider: Verkürzte Seiten und ein rhythmischer Wechsel aus Bild und Text erzeugen eine filmische Abfolge, welche die Betrachtenden näher an das Geschehen heranführt. Die letzten Seiten des Buches widmet Fendt ihrem ganz persönlichen Verlust – dem Tod ihres Ehemanns. In ihren eindringlichen Worten wird deutlich, wie eng ihre künstlerische Arbeit mit der eigenen Erfahrung des Abschieds verbunden ist.

Aus dem Text von Sibylle Fendt:

Ich habe Angst, die Erinnerungen an diese letzten drei Tage zu verlieren. Ich will diese Tage festhalten. Alles. Jede Sekunde, jede Empfindung, alles, was passiert ist. All diese unbeschreiblichen, unbegreiflichen, unsortierbaren Ereignisse. Und ich weiß überhaupt nicht, wohin mit mir.

Mit *Bevor es so weit ist* schafft Fendt ein tief bewegendes Werk, welches den Tod nicht verdrängt, sondern als unvermeidbaren Teil des Lebens zeigt. **Sibylle Fendt** (*1974) lebt in Berlin und ist Mitglied der renommierten Agentur Ostkreuz. Ihre Arbeiten sind meist sozialkritisch geprägt und wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Förderpreis für Dokumentarfotografie der Wüstenrot-Stiftung 2003 und einer Teilnahme an der World Press Photo Masterclass im selben Jahr. Für ihr Fotobuch *Gärtner's Reise* (Kehrer Verlag, 2012) erhielt sie den Deutschen Fotobuchpreis 2013 in Silber. 2020 erschien von ihr außerdem *Holzbachtal, nothing, nothing* im Kehrer Verlag.

Ausstellung

Bevor es so weit ist

Haus#1, Berlin | 08.11. – 30.11.2025

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

press@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, D - 69123 Heidelberg
 Phone +49 (0)6221/64920-00 – www.kehrerverlag.com

Press Images



o1_ © Sibylle Fendt



o2_ © Sibylle Fendt



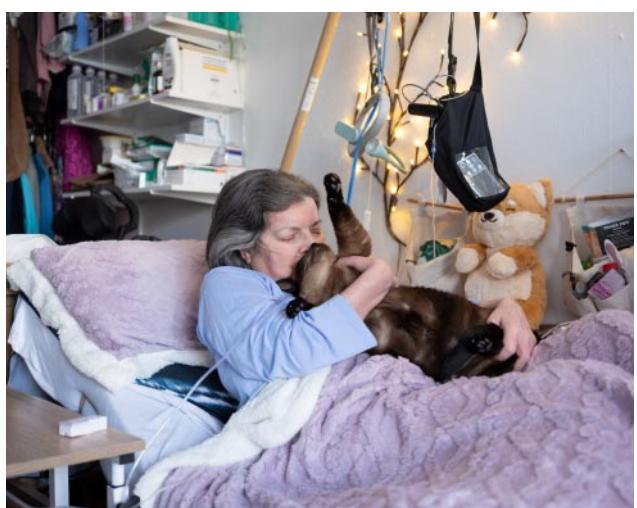
o3_ © Sibylle Fendt



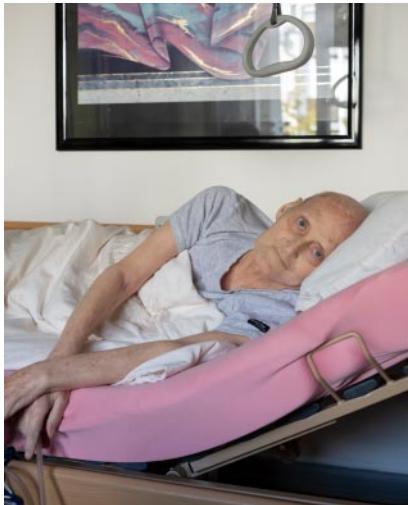
o4_ © Sibylle Fendt



o5_ © Sibylle Fendt



o6_ © Sibylle Fendt



07_ © Sibylle Fendt



08_ © Sibylle Fendt



09_ © Sibylle Fendt



10_ © Sibylle Fendt